

**Visit
Lana**

IM MERANER LAND

Basis-Factsheet

Ferienregion Lana

Meraner Land, Südtirol



Name	Ferienregion Lana
Anschrift	Tourismusverein Lana und Umgebung Andreas-Hofer-Straße 9/1 39011 Lana Italien
Kontakt	T: +39 0473 561 770 F: +39 0473 561 979 info@visitlana.com www.visitlana.com



Visit
Lana
IM MERANER LAND



Waalweg



Zentrum von Lana



Castel Leoben Tschermes



Naturbad Gargazon



Erlebnis
Kränzelhof

Zahlen und Fakten

Gesamtfläche 36,08 Quadratkilometer

Orte

- Lana
- Völlan
- Vigiljoch
- Tschermes
- Burgstall
- Gargazon

Einwohner 11.929

Kurzportrait

Lana liegt umgeben von Weinbergen und Apfelbäumen zwischen Meran und Bozen im Etschtal und zählt rund 12.000 Einwohner. Damit ist das Dorf das Zentrum der Südtiroler Ferienregion Lana, zu der auch die umliegenden Ortschaften Völlan, Vigiljoch, Tschermes, Burgstall und Gargazon gehören. Lana darf sich die größte und älteste Apfelanbaugemeinde Südtirols nennen, doch die Destination bietet Urlaubern das ganze Jahr über weit mehr als die beliebte Frucht. Sie zeichnet sich vor allem durch ihre vielfältigen Angebote in unmittelbarer Nähe aus. Urbaner Kern in Kombination mit ländlicher Idylle - das fast die Vorzüge der Destination perfekt zusammen. Für Naturliebhaber ist die Region idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren, während Kulinarikfans von der facettenreichen Gastronomie profitieren. Immer inklusive ist das alpin-mediterrane Flair, das Gäste und Einheimischen bei allen Aktivitäten in der Ferienregion Lana begegnet.

Wintersportler genießen zahlreiche Möglichkeiten wie Skifahren, Rodeln und Schneeschuhwandern sowie Eislaufen und Eisstockschießen. Im Sommer freuen sich Aktive über ein hervorragend ausgebautes Wander- und Radwegenetz, das bis ins alpine Gelände führt und damit Touren für jeden Schwierigkeitsgrad bietet. Mit einem breiten Spektrum an Übernachtungsmöglichkeiten vom Campingplatz über Ferienwohnungen und Bauernhöfe bis hin zum Fünf-Sterne-Hotel findet sich hier etwas für jeden Geschmack.

Die Orte in Kürze

Lana

Lana überzeugt mit seinem alpin-mediterranen Flair und ist durch die zentrale Lage idealer Ausgangspunkt für Wanderungen und Radtouren in der Ferienregion. Als größte und älteste Apfelanbaugemeinde Südtirols lockt der Ort zudem ganzjährig mit vielfältigen Freizeit- und Kultureinrichtungen sowie -veranstaltungen.

Völlan

Der Luftkurort Völlan liegt am sonnenverwöhnten Hang oberhalb von Lana. Im Zentrum des Ortes befindet sich ein kleines Bauernmuseum, das Werkzeuge sowie alte Einrichtung und Gebrauchsgegenstände ausstellt und damit an frühere Zeiten und das Leben der Bauern in der Region erinnert. Die Mayenburg aus dem zwölften Jahrhundert, die antiken Brücken aus der Römerzeit sowie der nahegelegene Aussichtspunkt und Kraftplatz St. Hippolyt lassen Gäste in Völlan die historische Vergangenheit der Destination hautnah erleben.

Vigiljoch

Das Vigiljoch ist der Hausberg von Lana. Hier, wo keine Autos fahren und die Natur noch Natur sein darf, beginnt die Erholung schon beim ersten Schritt. Mit der Seilbahn geht es in nur acht Minuten von der Ebene hinauf in ein kleines Paradies und ein Juwel der Ferienregion. Am besten schließt man einfach die Augen und hört - nichts. Die wertvolle Ruhe, die im Alltag so oft ausbleibt, ist auf dem Vigiljoch allgegenwärtig. Bei Wanderungen mit Panoramablick auf die Dolomiten oder im Winter beim genussvollen Schneeschuhwandern schöpfen Gäste neue Energie und spüren die Kraft der Natur. In der kalten Jahreszeit lockt der Berg zudem mit sanftem Genuss-Skifahren und einer Rodelstrecke.

Tscherms

Die kleine Ortschaft Tscherms befindet sich zwischen Marling und Lana, etwa sechs Kilometer südlich von Meran. Am Beginn der Gampenpass-Straße liegend, wird Tscherms von vielen Aktivurlaubern besucht, die von dort beispielsweise zu Wanderungen in das Ultental starten. Der Ort ist zudem geprägt von historischen Bauten wie dem Schloss Lebensberg aus dem 13. Jahrhundert, kleinen Kirchen wie die aus dem 17. Jahrhundert stammende St. Anna und den sieben Gärten des Ansitzes Kränzelhof.

Burgstall

Lana's Nachbargemeinde Burgstall liegt auf der anderen Seite der Etsch, direkt verbunden mit dem Wandergebiet Tschöggelberg. Die Spitze des Berges ist in wenigen Minuten per Seilbahn erreichbar und wird von Urlaubern in den Sommermonaten gerne für Wanderungen bei milden Temperaturen genutzt. Im Frühjahr und Herbst begeben sich Aktive auf den zweieinhalb Kilometer langen Trimm-dich-Pfad im Tal.

Gargazon

Das Bild der kleinen Gemeinde Gargazon prägen kleine Kirchen, deren Bau bis ins 14. Jahrhundert zurückreicht. Naturliebhaber besuchen den Wasserfall des Aschlerbaches, der mit sieben Fallstufen besonders sehenswert ist. Gargazon erfreut sich aber auch bei Familien großer Beliebtheit. Mehrere Spielplätze, darunter einer der größten Kinderspielplätze des Landes mit rund 5.000 Quadratmetern, locken kleine Gäste an. Das Naturschwimmbad des Ortes ist im Sommer ein Anlaufpunkt für die ganze Familie.

Top 10-Aktivitäten in der Ferienregion Lana

Apfel und Apfelblüte

In der Ferienregion Lana wird die berühmte Südtiroler Apfelkultur für Gäste hautnah erlebbar gemacht. Das **Südtiroler Obstbaumuseum** in Niederlana stellt die unterschiedlichen Apfelsorten vor und zeigt, wie sich der Obstbau und die Arbeit der Bauern in den letzten Jahrzehnten weiterentwickelt haben. Auf dem **Apfellehrpfad Gargazon** entdecken Gäste alte Sorten, die heute weitgehend in Vergessenheit geraten sind. Er ist für Groß und Klein leicht zu bewältigen und besonders im Frühling zur Apfelblüte ein Erlebnis. Getreu dem Motto „Natur zum Schmecken“ bietet der familiengeführte **Obsthof Sandwiesen-Hof** in Gargazon neben seinem in Südtirol einzigartigen Apfelsekt weitere Köstlichkeiten wie Frischobst, Brotaufstriche und Kompott zum Kauf und zur Verköstigung an.

Törggelen

Mit dem Herbst hält auch die Törggele-Zeit Einzug in die Ferienregion Lana. Ursprünglich als Weinverkostung unter den Winzern zur Erntedankzeit bekannt, ist die Tradition in Lana bis heute lebendig. Jung und Alt treffen sich ab Oktober in gemütlichen Buschenschenken, Weinkellern und Wirtshäusern, um den jungen Wein der Saison namens Sußer zu probieren. Dazu werden verschiedene deftige Spezialitäten wie Knödel und Selchfleisch gereicht.

Untrennbar mit dem herbstlichen Törggelen verbunden ist die Kastanie. Die „**Keschnriggl-Kastanientage**“, die jedes Jahr von Mitte Oktober bis Anfang November stattfinden, zählen zu den wichtigsten Terminen im regionalen Veranstaltungskalender. Während dieser Zeit erfahren Urlauber bei Treffen mit ortsansässigen Bauern Interessantes über die Herbstfrucht, genießen in ausgewählten Restaurants traditionelle und moderne Kastanien-Gerichte und feiern zusammen mit den Einheimischen das Ketschnfestl im Dorf Völlan. Hier warten Musik, ein Bauernmarkt, altes Handwerk, bäuerliche Gerichte und Kastanienspezialitäten.

Lokale Persönlichkeiten: Graf Franz von Pfeil

Auf dem **Ansitz Kränzelhof** in Tscherm's erwartet Gäste eine philosophische Weinprobe mit Besitzer und Visionär Graf Franz von Pfeil, der dabei Interessantes über sein Weingut und den angeschlossenen 20.000 Quadratmeter großen Erlebnispark mit Labyrinth verrät. Auf dem Gelände befindet sich außerdem das **Restaurant miil** in den Mauern einer ehemaligen Mühle. Bei Küchenchef Othmar Raich und seinem Team kommen Gäste in den Genuss von kreativen und oft auch unerwarteten Gaumenfreuden, die Regionales mit Raffinesse und moderner Kochkunst kombinieren.

Lokale Persönlichkeiten: Hannes Egger

Der Künstler und Kulturvermittler **Hannes Egger** steht für die Ferienregion wie fast kein Zweiter. Geboren und aufgewachsen in Lana ist er fest mit seiner Heimat verbunden und wird von ihr auch regelmäßig zu neuen Kunstwerken inspiriert. Sein primäres Ziel liegt darin, Kunst für alle erleb- und begreifbar zu machen. Gäste begegnen ihm und seinen oftmals performativen Arbeiten beispielsweise bei Ausstellungen in der **Kunstbank Lana** und örtlichen Hotels.

Wandern

Wandern steht in der Ferienregion Lana ganz im Zeichen der sanften Bewegung auf drei Ebenen. Verschiedene Routen führen vom flachen Land rund um Lana bis in hochalpines Gelände und bieten auf Trassen in unterschiedlichen Höhenlagen eine Traumaussicht auf die Landschaft. Typisch für die Region sind die Waalwege. Diese ebenen Wanderwege entlang der Wasserläufe, die früher zur kontrollierten Bewässerung der Felder verlegt wurden, eignen sich besonders für sanfte Aktivitäten. So ist der **Brandis-Waalweg** ein gemütlicher Spazierweg durch Kastanienhaine und Obstplantagen bis hin zum Wasserfall in der Brandisschlucht. Der **Marlinger Waalweg**, mit zwölf Kilometern die längste Wanderroute seiner Art, bietet Familien einen Panoramablick auf das Meraner Becken.

Für sportlich ambitionierte Wanderer empfiehlt sich das **Hochplateau des Tschöggelbergs** oberhalb der Dörfer Burgstall und Gargazon. Hier finden sich vielfältige Möglichkeiten für anspruchsvollere Wanderungen wie über die Hochebene des Salten und bis hinauf zum Gipfel des Ifinger auf 2.581 Metern. Ebenfalls anspruchsvoller sind Wanderungen hinauf zur Laugenspitze oder zur Naturnser Hochwart. Letztere erreichen Gäste zum Beispiel ab der Seilbahnstation Vigljoch über die Bärenbad und Naturnser Alm in einer Gehzeit von rund vier Stunden. Alle Wanderwege der Destination sind von Lana aus in kurzer Zeit erreichbar - sei es mit dem Auto, den öffentlichen Verkehrsmitteln oder der Seilbahn.

Radfahren

Auf zwei Rädern statt auf zwei Beinen erkunden Sportbegeisterte die Destination entweder auf eigene Faust oder bei einer geführten Radtour von **Bikeacademy Lana**. Mountainbike-Trails durch abwechslungsreiches Gelände begeistern Profi-Mountainbiker, während Genuss-Radler und Familien auf flachen Wegen in der Ebene die Landschaft erkunden. Wer sich ein Fahrrad oder E-Bike ausleihen möchte, wird an verschiedenen Verleihstationen in der Ferienregion Lana fündig.

Sanfte Bewegung im Winter

In der kalten Jahreszeit lockt der **Hausberg Vigiljoch** Wintersportler zum Genuss-Skifahren, Rodeln oder Schneeschuhwandern. Familien erkunden auf Schlittschuhen den zugefrorenen See Schwarze Lacke oder probieren sich im Eisstockstießen. Ende November öffnet der **Weihnachtsmarkt Sterntaler** in der Fußgängerzone von Lana seine Pforten. Auf Besucher warten hier an den Adventswochenenden echte Südtiroler Handwerkskunst und kulinarische Schmankerl in stimmungsvoller Atmosphäre. Musikalisch wird von Klassik über Volksmusik bis Rock für jeden Geschmack etwas geboten und auch die Kleinsten kommen dank Ponyreiten und Bastelaktionen nicht zu kurz.

Angebote für Familien

Jung und Alt können in der Ferienregion Lana zwischen verschiedenen Familienangeboten und Ausflugsmöglichkeiten wählen. Moderne Spielplätze mit Rutschen, Schaukeln und Holzburgen laden zum Spielen und Toben ein. Ein Sprung ins kühle Nass im **Naturbad Gargazon** sorgt bei sommerlichen Temperaturen zudem für die gewünschte Abkühlung. In der Ferienzeit zwischen Anfang Juli und Ende August widmet sich das **Programm „Kindersommer“** speziell den Kleinsten. Die Kinder versuchen sich als Bienenforscher, Detektive oder Fischzüchter, machen sich auf zum Lama-Trekking, stürzen sich ins Kletterabenteuer oder beweisen ihr Können beim Minigolfturnier. Für mehr Familienzeit draußen in der Natur eignen sich vor allem der autofreie und buggyfreundliche Hausberg Vigiljoch und die zahlreichen flachen Waal- und Spazierwege.

Schlecht-Wetter-Alternativen

Bei Regen muss der Urlaub in der Ferienregion Lana nicht ins Wasser fallen. Kulturell ist mit dem **Bauernmuseum in Völlan** und seinem Einblick in das bäuerliche Handwerk einiges geboten. Die Ferienregion beheimatet darüber hinaus auch zahlreiche Klöster, Burgen und Schlösser wie beispielsweise die Mayenburg Völlan oder das Castel Lebenberg in Tschermers, die nicht nur bei Regen eine Besichtigung wert sind. Zudem ist der Besuch eines der erstklassigen und ausgezeichneten Restaurants ganz wetterunabhängig immer eine gute Wahl. Wellnessbegeisterte verbringen einen Day Spa-Tag in einem der qualitativ hochwertigen Beherbergungsbetriebe.

Shopping und Langer Donnerstag

Wer in Lana ausgiebig shoppen möchte, bummelt durch die Boutiquen und Geschäfte in der Fußgängerzone Am Gries und stöbert im Hofmannareal oder am Tribusplatz durch die kleinen Läden. Feinschmecker, die die Qualität regionaler Erzeugnisse aus Südtirol zu schätzen wissen, finden bei **PUR Südtirol in Lana** eine große Auswahl hochwertiger Lebensmittel. Im Hochsommer sorgt der **Lange Donnerstag** mit Live-Musik für Stimmung und lädt zu ausgedehnten Schlemmertouren und Einkaufsbummeln ein. Sämtliche Geschäfte und Gastronomiebetriebe in der Fußgängerzone Am Gries bleiben beim Langen Donnerstag zwischen Juni und August bis 21:30 Uhr geöffnet.

Kulinarik

Kulinarisch zeichnet sich die Ferienregion Lana durch zwei Dinge aus: Zum einen die große Bandbreite an gastronomischen Betrieben, die vom urigen Buschenschank bis hin zu erstklassigen Gourmetrestaurants reicht. Zum anderen treffen in der Region gutbürgerliche Südtiroler und Tiroler Gerichte auf die mediterrane Küche Italiens. Gäste müssen sich bei ihrem Urlaub nicht für das eine oder andere entscheiden, da sich diese kulinarische Vielfalt in der Ferienregion auf kleinstem Raum eröffnet.

So steht in den zahlreichen Gasthäusern, Schankbetrieben und Weinhäusern der unverfälschte Genuss im Vordergrund und es lassen sich herzhalte Südtiroler Hauptspeisen wie die berühmten Schlutzkrapfen oder Knödel in allen Variationen genießen. Die für die Region typischen Mehlspeisen wie Apfelstrudel oder Strauben finden sich hier ebenfalls auf der Speiskarte. Neben den traditionellen Betrieben bietet die Destination Feinschmeckern auch gehobene Gastronomie, die mit Gerichten auf internationalem Spitzenniveau überzeugt.

In Lana und den umliegenden Ortschaften stehen vor allem der Frühling und der Herbst ganz im Zeichen der kulinarischen Genüsse. Zur Apfelblüte im Frühjahr organisiert der Tourismusverein die Veranstaltungsreihe „Blütenfesttage“ in Lana, Tschermes, Burgstall und Gargazon, bei der Gäste bei verschiedenen Gelegenheiten bäuerliche Qualitätsprodukte probieren können. Beispielsweise öffnen beim Blüthenhöfefest ausgewählte historische Höfe ihre Türen und bieten allen Interessierten die Möglichkeit selbst hergestellte Produkte wie Apfelsekt, Wein oder Käse zu verkosten. Die kleinen Schätze am Wegesrand und auf den Wiesen werden immer im April und Mai bei den „Wildkräuter-Genusswochen“ geehrt. Neben zahlreichen Workshops, die sich zum Beispiel der Herstellung von Naturkosmetik widmen, gibt es spezielle Themenwanderungen rund um die gesunden Gewächse. Bei Kochkursen können die auf verschiedenste Art und Weise zubereiteten Kräuter auch verköstigt werden.

Geballte Regionalität ist zwischen April und Dezember jeden Dienstag auf dem Bauernmarkt am Rathausplatz vertreten, wenn lokale Erzeuger ihre Waren präsentieren. Mit dem Gütesiegel „Echte Qualität am Berg“ wird die Qualität Südtiroler Eigenerzeugnisse prämiert. Für ihre hochwertigen Produkte und das authentische Flair in ihren Betrieben wurden in der Ferienregion Lana die Jausenstation Hofer-Hof in Tschermes sowie der Buschenschank Wieslerhof ausgezeichnet.

Kulturelles Angebot

Kunst und Kultur werden in der Ferienregion Lana großgeschrieben und so stellen die lokalen Vereine zusammen mit dem Tourismusverein jedes Jahr ein kreatives und abwechslungsreiches Programm für Gäste auf die Beine. Dabei wird bei allen Veranstaltungen gelebte Tradition gekonnt mit Innovation und dem Mut zu neuen Ansätzen verbunden. Beispielsweise kommen Freunde der Jazzmusik im Mai beim Festival „Lana meets Jazz“ auf ihre Kosten, welches unter einem jährlich variierenden musikalischen Motto steht. Des Weiteren begeistern im Frühjahr das Kulturfestival „LanaLive“ mit Musikdarbietungen, Filmvorführungen und Ausstellungen sowie im Sommer die Freilichtspiele Lana, die alljährlich ein bekanntes Theaterstück zur Aufführung bringen. Leseratten besuchen Anfang September die Literatortage mit Lesungen und Buchvorstellungen renommierter Südtiroler und internationaler Autoren. Die Literatortage besitzen eine lange Tradition und finden 2017 bereits zum 32. Mal statt. Ab Ende Dezember erfreuen sich die Theateraufführungen der Winterfestspiele am Hausberg Vigiljoch großer Beliebtheit.

Eine feste Anlaufstelle für alle Kulturbegeisterten ist seit 2005 das Kulturzentrum kultur.lana in der Ortsmitte von Lana. Es beherbergt unter anderem die öffentliche Bibliothek, die Volkshochschule und den örtlichen Literaturverein und hat sich seit seiner Gründung zu einem lebendigen Treffpunkt für Einheimische und Gäste entwickelt. In regelmäßigen Abständen finden dort Veranstaltungsreihen, Autorenlesungen, Vorträge und Konzerte lokaler Musiker statt.

Ganzjährig gegenwärtige Kunst zum Anfassen und Erleben bietet der Südtiroler Skulpturenwanderweg, der sich auf rund acht Kilometern durch Lana schlängelt. Dieses Landschaftskunstprojekt umfasst 33 Werke von Künstlern aus aller Welt, die die natürlichen Gegebenheiten des Ortes auf ihre eigene Art und Weise interpretiert und ihnen in Form von Skulpturen Ausdruck verliehen haben. So entstand ein Spazier- und Wanderweg mit besonderen Rastplätzen und Orten der Besinnung, die für jeden offen und erfahrbar sind und zur Reflexion anregen. In zirka zweieinhalb Stunden Gehzeit führt der Weg von Niederlana über den Brandis-Waalweg und die Gaulschlucht bis zur Ländpromenade in Lana.

Unterkünfte

Lagerfeuer-Romantik auf dem Campingplatz, Rundum-Sorglos-Paket im Hotel oder Heimatatmosphäre in einer Ferienwohnung - je nach persönlichen Vorlieben und Interessen können Urlauber in der Ferienregion Lana zwischen verschiedenen Unterkunfts-möglichkeiten wählen. Das Übernachtungsangebot reicht von Hotel Garni's, Drei- und Vier-Sterne-Häusern sowie dem einzigen Fünf-Sterne-Hotel der Region über Gasthöfe, Pensionen, Privatzimmer, zahlreiche Ferienwohnungen und Campingplätze bis hin zu Urlaub auf dem Bauernhof. Speziell in der Nebensaison und im Winter bieten die Unterkünfte attraktive Pauschalen zu Events und verschiedenen Themen an.

Reisenden mit Mobilitätseinschränkungen stehen zahlreiche, barrierefreie Unterkünfte zur Verfügung. Diese sind im Hotelführer der Ferienregion Lana mit einem entsprechenden Piktogramm gekennzeichnet und können auch auf der Website gezielt gefiltert werden. Aktuelle Angebote sowie weiterführende Informationen rund um die Destination sind auf der Website des Tourismusvereins Lana und Umgebung unter www.visitlana.com oder vor Ort in den Tourismusbüros Lana, Völlan, Tschermers und Burgstall erhältlich.

Anreise

Die Ferienregion Lana ist mit dem PKW über die Autobahn A22 Brenner-Bozen und ab der Ausfahrt Bozen Süd über die kostenlose Schnellstraße nach Meran zu erreichen. Eine weitere Anfahrtsmöglichkeit besteht über den Reschenpass durch den Vinschgau in Richtung Bozen bis nach Lana.

Die nächstgelegenen Flughäfen befinden sich in Innsbruck und Verona, etwa 150 Kilometer von Lana entfernt. Sie werden aus den deutschen Großstädten München, Stuttgart, Frankfurt, Köln, Düsseldorf, Hannover, Hamburg und Berlin mehrmals pro Woche angefliegen. Von den umliegenden Flughäfen München, Verona, Bergamo, Malpensa und Linate (Mailand) sowie seit 2019 neu auch von Innsbruck werden Bustransfers in das Meraner Land angeboten.

Eine Anreise mit dem Bus ist von Meran, Marling, Bozen, Klausen, Brixen, Sterzing, Innsbruck und München aus möglich. Wochentags fährt die Bahnlinie Bozen-Meran vom Hauptbahnhof Bozen aus die beiden Stationen Gargazon und Lana/Burgstall halbstündlich, an Sonn- und Feiertagen stündlich an. Nach Absprache organisiert die Ferienregion Lana auch einen Shuttleservice für Gäste.

Für weitere Presseinformationen und Bildmaterial:

Bettina Ruhland/Sonia Becker

STROMBERGER PR

Kistlerhofstraße 70

Haus 5, Gebäude 188

81379 München

Deutschland

T +49 (0)89 189478-87

F +49 (0)89 189478-70

ruhland@strombergerpr.de

www.strombergerpr.de

Elisa Cornacchia

Tourismusverein Lana und Umgebung

Andreas-Hofer-Straße 9/1

39011 Lana

Italien

T: +39 0473 561 770

F: +39 0473 561 979

elisa@visitlana.com

www.visitlana.com